

# Protokoll

## über die Videokonferenz der Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften am Dienstag, den 18.01.2022

Vorsitz Dekan: L. Ganzer (abwesend von 17:32 Uhr – 18:52 Uhr)  
Vorsitz Prodekanin TOP B5: I. Wulf

### Mitglieder:

Hochschullehrer/-innengruppe: M. Fischlschweiger, D. Goldmann, H.-J. Gursky,  
N. Meyer (in Vertr. für I. Wulf 17:20 Uhr – 18:52 Uhr)  
K.-J. Röhlig (in Vertr. für N. Meyer),  
J.-A. Paffenholz (ab 14:39 Uhr),  
W. Steiner (bis 19:43 Uhr), I. Wulf

Mitarbeiter/-innengruppe: D. Jung (bis 18:52 Uhr), M. Reimer (bis 18:50 Uhr)

Studierendengruppe: T. Schneider (in Vertr. für M. Hallermann), M. Wolter  
MTV-Gruppe: M. Bischof, S. Fetkenheuer

Gäste u. Berichterstatter:innen: A. Binder (Gleichstellung), E. Bozau (bis 16:35 Uhr),  
E. Gerolymatou (bis 16:25 Uhr),  
Ph. Jaeger (bis 16:24 Uhr),  
H. Schenk-Mathes (von 18:58 Uhr – 19:20 Uhr),  
H. Weyer (von 15:58 Uhr – 16:22 Uhr)

Dekanat: Studiendekan H. Tudeszki  
Studiendekan R. Menges

Mitarbeiterinnen: E. Borchardt (Fakultätsgeschäftsführerin)  
S. Lüken (Sekretariat)

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:47 Uhr

## T A G E S O R D N U N G

### **Teil A – Öffentlicher Teil**

- TOP A1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP A2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP A3 Protokoll der Sitzung vom 09.11.2021 (Teil A)
- TOP A4 Berichte und Mitteilungen
- TOP A5 Gleichstellungsangelegenheiten
  - a) Mitteilungen
  - b) Gleichstellungsplan der Technischen Universität Clausthal für den Geltungszeitraum 2022 – 2024
- TOP A6 Forschungsangelegenheiten/House of Research
- TOP A7 School
- TOP A8 Studienangelegenheiten
  - a) Bericht der Studiendekane
  - b) Masterstudiengang Mining Engineering
  - c) Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
  - d) Masterstudiengang Technische Betriebswirtschaftslehre
  - e) Wahlpflichtmodulfächerkataloge Sommersemester 2022
- TOP A9 Strukturangelegenheiten
  - a) Mitteilungen
  - b) § 24 Grundordnung der TU Clausthal – Wissenschaftliche Einrichtungen der Fakultäten

- a. Institut für Endlagerforschung und Institut für Geologie und Paläontologie
    - i. Zuordnung der Abteilung und des Lehrstuhls für Hydrogeologie
  - b. Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik und Institut für Endlagerforschung
    - i. Zuordnung der Abteilung und des Lehrstuhls für Geomechanik und multiphysikalische Systeme
  - c. Institutsumbenennung
- TOP A10 W3-Professur für Hochtemperaturverfahrenstechnik (Prozessenergie und betriebliche Energiewirtschaft)  
Verschiedenes

### Teil B – Nicht öffentlicher Teil

- TOP B1 Protokoll der Sitzung vom 09.11.2021 (Teil B)
- TOP B2 Berichte und Mitteilungen
- TOP B3 Berufungsangelegenheiten
- a) Bericht zum Stand der Verfahren
  - b) W3- Professur für Geochemie, Petrologie und Lagerstättenkunde
  - c) W3-Professur für Hochtemperaturverfahrenstechnik (Prozessenergie und betriebliche Energiewirtschaft)
- TOP B4 Verwaltungsaufträge
- a) C4-Professur für Allgemeine Geologie und Sedimentologie
  - b) C3-Professur für Hydrogeologie
- TOP B5 Betrauungsverfahren
- TOP B6 Habilitationsverfahren
- TOP B7 Promotionsangelegenheiten
- a) Promotionsverfahren von Herrn Nils Kollert
  - b) Eröffnung von Promotionsverfahren
  - c) Leistungen im Promotionsstudium
  - d) Richtlinie zur Feststellung der Vergleichbarkeit von Verfahren zur Anerkennung von Nachwuchswissenschaftler/-innen als Nachwuchsgruppenleiter/-innen
  - e) Benennung von Mitgliedern des Rates der Graduiertenakademie
- TOP B8 Wahl der studentischen Mitglieder der Studienkommissionen
- a) Studienkommission Energie und Rohstoffe
  - b) Studienkommission Wirtschaftswissenschaften
- TOP B9 Wahl der studentischen Mitglieder der Prüfungsausschüsse
- a) Prüfungsausschuss Energie und Rohstoffe
  - b) Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften
- TOP B10 Wahl der Mitglieder der Zugangsprüfungsausschüsse
- TOP B11 Wahl der nebenberuflichen dezentralen Gleichstellungsbeauftragten
- TOP B12 Lehraufträge für das Sommersemester 2022
- TOP B13 Haushaltsangelegenheiten
- a) Mitteilungen
  - b) Vorschläge zur Verwendung von Studienqualitätsmitteln für das Sommersemester 2022
  - c) Ausgleich Überziehung
  - d) Anträge zur Beschaffung von Geräten für Forschung und Lehre
- TOP B14 Verschiedenes

## **Teil A – Öffentlicher Teil**

### **TOP A1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Dekan eröffnet die Videokonferenz, begrüßt die Teilnehmenden, erläutert wesentliche Features von BBB (verwendetes Open-Source- Webkonferenzsystem BigBlueButtonTM) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden, Abstimmungen über die Plattform BBB vorzunehmen.

Der Dekan kündigt an, dass er für TOP B5 Betrauungsverfahren im vertraulichen Teil der Videokonferenz die Sitzungsleitung an die Prodekanin, Frau Prof. I. Wulf abgibt, da er in seiner Funktion als Institutsleiter des ITE der Antragstellende ist. Der Dekan wird sich für die Dauer des TOP aus der Videokonferenz ausloggen.

### **TOP A2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die am 04.01.2022 versendete Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP A3 Protokoll der Sitzung vom 09.11.2021 (Teil A)**

Bis zu der gesetzten Frist (03.12.2021) sind keine schriftlichen Einsprüche gegen den öffentlichen Teil des Protokolls erfolgt. Eine redaktionelle Änderung war auf Rückmeldung von Herrn Gursky im TOP A9b aufgenommen und dem Rat mit Übersendung des genehmigten Protokolls mitgeteilt worden.

Teil A des Protokolls ist bestandskräftig.

### **TOP A4 Berichte und Mitteilungen**

Der Dekan informiert:

- Herr Gursky wird mit Ablauf März 2022 nach Hinausschieben des Ruhestands um zwei Jahre nun aus dem Dienst an der TU Clausthal ausscheiden, wobei Herr Gursky dankenswerter Weise über Lehraufträge in der Lehre noch eingebunden bleibt.  
Der Dekan nennt einige der zahlreichen Ämter und Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung, die Herr Gursky seit seinem Amtsantritt am 01.04.1999 innegehabt hat und würdigt Herr Gursky als engagierten Wissenschaftler und Kollegen mit Teamplayer-Geist.  
Der Fakultätsrat dankt Herrn Gursky ebenfalls für seinen Einsatz und sein Engagement für die gemeinsamen Belange.
- Vermutlich den meisten unbekannt ist die Notwendigkeit, dass Professoren/Professorinnen im Ruhestand für die Abnahme von Prüfungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsberechtigung brauchen. Diese wird über die Genehmigung des Lehrauftrags für die entsprechende Veranstaltung erteilt. Professoren und Professorinnen im Ruhestand müssen daher explizit zu Prüfern und Prüferinnen bestellt werden.  
Bei Fragen hierzu bitte an Frau Lenk und Herrn Ahlers wenden.
- Die Berichte aus der Senatssitzung vom 07.12.2021 und 11.01.2022 sind hier zu finden:  
[https://www.presse.tu-clausthal.de/fileadmin/user\\_upload/NewsletterSenat06-2021.pdf](https://www.presse.tu-clausthal.de/fileadmin/user_upload/NewsletterSenat06-2021.pdf)  
<https://www.presse.tu-clausthal.de/fileadmin/Presse/documents/Newsletter/NewsletterSenat01-2022.pdf>
- Für das Flächenmanagement sind Workshops angesetzt worden. Die Fakultät 2 wird freundlicherweise von den Professoren Langefeld, Paffenholz und Schwindt vertreten.

## TOP A5 Gleichstellungsangelegenheiten

### a) Mitteilungen

Frau Binder berichtet:

- Am 29. November 2021 hat der Abschluss des zweiten Durchgangs vom **Mentoring-Programm WiMINToring** an der TU Clausthal stattgefunden. Am gleichen Tag, vor der feierlichen Abschlussveranstaltung wurde die Endevaluation des gesamten Programm mit den Mentees und Mentor:innen durchgeführt, die bestätigt hat, dass das Programm wieder ein voller Erfolg war. Highlight der Abschlussveranstaltung war die virtuelle Übergabe der Zertifikate durch unsere Vizepräsidentin, Frau Schenk-Mathes. Das Mentoring-Programm ist ein wichtiges Element der Personalentwicklung und wird kontinuierlich weiterentwickelt und fortgesetzt.
- Im **Niedersachsen-Technikum** sind unsere fünf Teilnehmerinnen mittlerweile seit drei Monaten fleißig in ihren Praktikumsunternehmen und im Universitätsalltag dabei. Die Zwischenbilanz zeigt, dass sowohl die Technikantinnen als auch die Unternehmen mit dem Programm zufrieden sind. Im Februar 2022 haben wir ein Modul für weibliches Empowerment für unsere Teilnehmerinnen und für die Studentinnen aus dem Steiger College organisiert. Gleichzeitig betreibt unsere Koordinatorin, Frau Wiemker, intensive Werbung (nicht nur für das Nds-Technikum, aber auch für weitere Programme der TU Clausthal, die an die Schüler:innen adressiert sind) auf den (virtuellen) Messen und in den Schulen. Hier ist hervorzuheben, dass Frau Wiemker den Kontakt mit unseren Kooperationsschulen aufgenommen hat und diesen auch intensiv pflegt. Weiterhin sind wir sehr engagiert, neue Kooperationsunternehmen einzuwerben.
- Am 08. November 2021 hat im Rahmen des **Diversity-Audits** der Workshop mit Zwischenevaluation stattgefunden, wo zur Erreichung des ersten Meilensteines aus den jeweiligen Arbeitsgruppen berichtet wurde. Somit haben wir die Hälfte des ganzen Auditierungsprozesses geschafft. Das Auditierungsverfahren verläuft bisher reibungslos und durchaus positiv für die TU Clausthal. An der Stelle möchte ich mich herzlichst bei allen Beteiligten bedanken! Im Juni 2022 ist ein zusätzlicher Workshop zur Erreichung des zweiten Meilensteines geplant.
- Das Präsidium hat in ihrer Sitzung am 19. November 2021 die Änderungen der Richtlinie zur Vergabe von **Promotionsabschlussstipendien** an der TU Clausthal beschlossen. U.a. wurden zwei Fristen pro Jahr für die Antragstellung vorgegeben und Zusatzkriterien für die vergleichende Bewertung der Anträge eingeführt. Im Jahr 2021 wurden vier Stipendien vergeben und das Budget wurde ausgeschöpft. Wenn Sie in Ihrem Umfeld Promovierende kennen, denen aus familiären Gründen bzw. durch besondere Härte gemäß der Richtlinie, die Finanzierung ausgelaufen ist, machen Sie diese bitte auf die Möglichkeit der Promotionsabschlussstipendien aufmerksam.
- Die jährliche **Weihnachtsaktion des Familienservice** fand für 2021 in Form einer Bastelaktion statt. Die TU-Mitarbeiter:innen konnten mit ihren Kindern (oder auch ohne) Fensterbilder basteln und diese an den Familienservice schicken. Die Fenster im Foyer des Hauptgebäudes wurden mit Blick auf die Adolph-Roemer-Str. damit dekoriert. Beide Großtagespflegen beteiligten sich an der Aktion.

Den aktuellen Gleichstellungsbericht finden Sie unter:

<https://www.gb.tu-clausthal.de/gleichstellungsarbeit/berichte-der-gleichstellungsbeauftragten>

### b) Gleichstellungsplan der Technischen Universität Clausthal für den Geltungszeitraum 2022 - 2024

Frau Binder berichtet, präsentiert:

Nach den §§ 15, 16 des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) vom 9. Dezember 2010 muss jede Dienststelle mit mindestens 50 Beschäftigten einen Gleichstellungsplan erstellen. Die Geltungsdauer des Gleichstellungsplanes umfasst 3 Jahre. Die Geltungsdauer des Gleichstellungsplanes umfasst drei Jahre, zum Ablauf ist ein neuer Plan zu erstellen. Der vorliegende Gleichstellungsplan ist für den Zeitraum 2022 – 2024 erarbeitet worden. Dieser Gleichstellungsplan erfüllt gleichzeitig die neuen EU-Anforderungen für einen Gender Equality Plan (GEP). Ab 2022 wird das Vorliegen eines Gender Equality Plans eine allgemeine Voraussetzung für eine Förderung durch Horizon Europe sein.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Die Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften nimmt den Gleichstellungsplan der Technischen Universität Clausthal für den Geltungszeitraum 2022 – 2024 (zustimmend) zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen**

**TOP A6 Forschungsangelegenheiten/House of Research**

Der Dekan berichtet von der Sitzung am 14.12.2021:

- PAKT
- Neue AG für Großgeräte; Mitglieder der Fakultät 2 sind die Professoren Paffenholz und Jaeger.
- Forschungsfelder und Zentren berichteten
- Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- Förderlinie Forschungspool

**TOP A7 School**

Der StD WIWI verweist auf die Versendung des nun bestandskräftigen Protokolls der Videokonferenz der School vom 16.11.2021, welches der Rat am 17.01.2022 per Email erhalten hat.

**TOP A8 Studienangelegenheiten**

**a) Bericht der Studiendekane**

Herr Tudeshki informiert:

- Der Masterstudiengang Mining Engineering wurde nach Auflagenerfüllung bis zum 30.09.2027 reakkreditiert.
- Der Masterstudiengang Petroleum Engineering wurde ohne Auflagen bis zum 30.09.2029 reakkreditiert.
- Die Begehung durch die ASIIN für das Cluster B.Sc. Geo-Energy Systems und B.Sc. Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling ist für den 28. Januar 2022 terminiert.
- Es liegt die Studierendenstatistik zum Wintersemester 2021/2022 vor.  
([https://statistik.vw.tu-clausthal.de/lib/exe/fetch.php?media=teil1\\_ws20212\\_semesterstatistik.pdf](https://statistik.vw.tu-clausthal.de/lib/exe/fetch.php?media=teil1_ws20212_semesterstatistik.pdf))  
Der StD äußert sich insbesondere über die Verteilung der Studierenden in den Studiengängen der Studienkommission Energie und Rohstoffe.
- Der Dekan und der StD E+R haben am 29.11.2021 per Eilentscheid eine Änderung im Wahlpflichtmodulfächerkatalog des Masterstudiengangs Umweltverfahrenstechnik und Recycling beschlossen: Der Dozent der Veranstaltung „Konflikte und Verantwortung bei der Technologieanwendung und –entwicklung“, Herr Dr. Martin David, ist auf unbestimmte Zeit erkrankt. Frau Dr. Asja Mrotzek-Blöß übernimmt die Veranstaltung. Die Veranstaltung ist zudem eine Pflichtveranstaltung in den Studiengängen M.Sc. Geoenvironmental Engineering, M.Sc. Technische Betriebswirtschaftslehre und B.Sc. Digital Technologies.

Der Lehrauftrag für Herrn Dr. David wurde folglich für dieses Wintersemester zurückgezogen.

- Die Ergebnisse der internen Lehrevaluation für das Sommersemester 2021 liegen vor. Die Auswertung erfolgt über einen Globalindikator, der sich aus 1. „Lehrveranstaltung und Lehre“ und 2. „Teilnehmerperspektive / Kompetenzerwerb / Gesamtbewertung“ zusammensetzt. Bei 307 erfassten Bögen ergab sich ein Globalindikator von 1.74. „Lehrveranstaltung und Lehre“ erreichte einen Mittelwert von 1.68, für „Teilnehmerperspektive/Kompetenzerwerb/Gesamtbewertung“ wurde ein Mittelwert von 1.8 erreicht.  
Im Wintersemester 2020/21 waren die Ergebnisse wie folgt gewesen: Bei 295 erfassten Bögen wurde ein Globalindikator von 1.83 ermittelt. Für den Indikator „Lehrveranstaltung“ ergab sich ein Mittelwert von 1.71 und für den Indikator „Teilnehmerperspektive“ wurde ein Mittelwert von 1.94 erbracht.

Herr Menges informiert:

- Es liegt die Studierendenstatistik zum Wintersemester 2021/2022 vor. Der StD äußert sich insbesondere über die Verteilung der Studierenden in den Studiengängen der Studienkommission Wirtschaftswissenschaften.
- Beide wirtschaftsingenieurwissenschaftliche Studiengänge sind vollständig bis zum 30.09.2028 reakkreditiert worden.
- Befassung des Senats am 07.12.2021 mit der Modularisierung: „Der Entwurf zu „Regeln zur Modularisierung von Studiengängen der TU Clausthal“ ist von Professor Christian Bohn im Senat vorgestellt worden. Zielsetzungen sind der bessere Austausch von Modulen zwischen den Studiengängen, die Reduzierung des Verwaltungsaufwandes sowie Rechtssicherheit und Transparenz. Die Modularisierung ist ein Anliegen der Kultusministerkonferenz, die dafür ländergemeinsame Strukturvorgaben gemacht hat. Im Senat entwickelte sich eine engagierte, konstruktive Diskussion zu dem Thema. Die Hinweise sollen in den Entwurf eingearbeitet werden, der danach zunächst in der School und anschließend wieder im Senat besprochen werden soll.“

Aus dem Rat wird die Frage aufgeworfen, ob eine Befassung in der School und im Senat so zu verstehen sei, dass das Thema an den Fakultäten und deren Gremien (Studienkommission und Fakultätsrat) vorbeigebracht werden würde. Die in der Vergangenheit bereits angewandten Regeln sind weder in den Gremien der Fakultäten verabschiedet noch offiziell verkündet worden.

Der StD WIWI berichtet, dass nach seinem Verständnis zwischen formalen und inhaltlichen Aspekten unterschieden werden müsse. Die Befassung in der School würde zunächst die inhaltliche Ebene betreffen, nämlich, was ein Modul genau umfasse, welche Dauer und Größenordnung angesetzt werden solle. Die formale Befassung (Empfehlungen und Beschlüsse) würde anschließend in den Gremien der Fakultät durchgeführt werden.

Aus dem Rat wird für die Vorgehensweise einer zunächst inhaltlich stattfindenden Auslegung von Modulen (Definition, Dauer, Umfang) Unverständnis geäußert und auf Zusagen des VPS hinsichtlich der vorgenommenen Ausgestaltung von Änderungssatzungen auf Basis der nicht offiziell verkündeten, aber angewendeten Regeln zur Modularisierung verwiesen, dass man hier Verbindlichkeit zugesagt bekommen habe. Ohne diese Berücksichtigung der Regeln war im Sommer vergangenen Jahres die Zustimmung zu Änderungssatzungen, geltend ab WiSe 2021/22, verwehrt worden.

- Die Ergebnisse der internen Lehrevaluation für das Sommersemester 2021 liegen vor. Die Auswertung erfolgt über einen Globalindikator, der sich aus 1. „Lehrveranstaltung und Lehre“ und 2. „Teilnehmerperspektive / Kompetenzerwerb / Gesamtbewertung“ zusammensetzt. Bei 243 erfassten Bögen ergab sich ein Globalindikator von 1.76. „Lehrveranstaltung und Lehre“ erreichte

einen Mittelwert von 1.68, für „Teilnehmerperspektive/Kompetenzerwerb/Gesamtbewertung“ wurde ein Mittelwert von 1.85 erreicht.

Die Ergebnisse der Evaluationen des Wintersemesters 2020/21 waren wie folgt gewesen: Bei 299 erfassten Bögen ergab sich ein Globalindikator von 1.94. „Lehrveranstaltung und Lehre“ erreichte einen Mittelwert von 1.8, für „Teilnehmerperspektive/Kompetenzerwerb/Gesamtbewertung“ wurde ein Mittelwert von 2.07 erreicht.

- Eilentscheid: Dekan und StD WIWI 24.11.2021:  
Wahlpflichtmodulfächerkatalog B.Sc. Digitales Management:
  - Das Modul WP DS1 „Datenanalyse und statistisches Lernen“ (W 0425) muss gestrichen werden, da Frau Möller nicht mehr an der TUC ist und das Modul somit nicht mehr angeboten werden kann.
  - Damit verbunden ist der Eintrag von Herrn Oettinger als neuer Dozent im Modul WP DS2, „Statistische Methoden des Maschinellen Lernens“ (W 0506).
  - Das Modul WP PB8 „Integrierte Anwendungssysteme“ (W 1254) ist zu streichen, da dieses Pflichtfach in der TBWL mit der Studienrichtung DM ist und somit nicht im BA DM gewählt werden darf.
- Eilentscheid: Dekan und StD WIWI 29.11.2021:  
Wahlpflichtmodulfächerkatalog B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen:
  - Die Änderung umfasst die Zusammenlegung der sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch ausgewiesenen Veranstaltung „Geschichte der Volkswirtschaftslehre/History of Economic Ideas“ in einer gemeinsamen Zeile; die Veranstaltung wird in diesem Wintersemester (einmalig) auf Englisch angeboten. Prüfungsform ist "M".

**Der Fakultätsrat stimmt dem Vorschlag des Dekans zu, über die unter TOP A8b-e aufgeführten Ordnungsmittel mit Paketbeschluss abzustimmen.**

## **b) Masterstudiengang Mining Engineering**

### 7. Änderung der Ausführungsbestimmungen vom 26.06.2018

Der Fakultätsrat hat die 7. Änderungssatzung der Ausführungsbestimmungen am 04.01.2022 erhalten. Der StD E+R stellt das Dokument vor:

In „Anlage 1a - Module des Master-Studiengangs Mining Engineering“ werden folgende Änderungen durchgeführt:

1. Das Modul „Module 7: Underground Mining Equipment (UME)“ wird aufgrund der Reakkreditierung des Studiengangs überarbeitet und den neuen AFB angepasst. Der Umfang und thematische Inhalt des Moduls ändern sich hierbei nicht. Das geänderte Modul besteht aus den Teilen der Vorlesung „Underground Mining Equipment“ (W 6989) sowie dem „Project on Underground Mining Equipment“ (W 6991).

Die Studienkommission Energie und Rohstoffe empfiehlt die Annahme.

## **c) Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

### Studiengangsspezifische Zugangs- und Zulassungsbestimmungen (SZZB)

Der Fakultätsrat hat die Unterlage am 04.01.2022 erhalten. Die Veranstaltung „Technische Thermodynamik I“ wurde in „Thermodynamik I“ umbenannt. In den Ausführungsbestimmungen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen ist diese Umbenennung im Modul 24 berücksichtigt. Diese Namensänderung

muss sich auch in den Zugangs- und Zulassungsbestimmungen des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen widerspiegeln.

Die Studienkommission Wirtschaftswissenschaften empfiehlt die Annahme.

#### **d) Masterstudiengang Technische Betriebswirtschaftslehre**

##### 4. Änderung der Ausführungsbestimmungen

Der Fakultätsrat hat die 4. Änderungssatzung der Ausführungsbestimmungen am 04.01.2022 erhalten. Der Studiengangverantwortliche, Herr Steiner, geht kurz auf die Änderungen und deren Hintergründe ein.

Die Studienkommission Wirtschaftswissenschaften empfiehlt die Annahme.

#### **e) Wahlpflichtmodulfächerkataloge Sommersemester 2022**

Der Fakultätsrat hat die Unterlagen am 04.01.2022 erhalten.

Der Dekan berichtet, dass die Inhalte der Wahlpflichtmodulkataloge der einzelnen Ausführungsbestimmungen der Bachelor- und Masterstudiengänge grundsätzlich in der zweiten Sitzung der Studienkommission des laufenden Sommersemesters für das jeweils kommende Studienjahr verbindlich festzulegen und dem Fakultätsrat zur Empfehlung vorzulegen sind.

Es sind nun für das Sommersemester 2022 weitere Änderungsbedarfe festgestellt worden.

Der StD WIWI stellt die Änderungen in den Wahlpflichtkatalogen (a-e) der nachstehend genannten Studiengänge für das Sommersemester 2022 vor:

##### a) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre AFB vom 26.06.2018 i.d.F. der 1. Änderung vom 22.06.2021

- Dr. Bühren hat die TUC verlassen. Neuer Dozent bei den Veranstaltungen „Einführung in die Verhaltensökonomik“ (S 6770) und „Experimente in der Umweltökonomik“ (S 6771) im Modul WP-J „Verhaltens- und Umweltökonomik“ ist Prof. Paetzel.
- Prof. Paetzel bittet weiterhin um die Aufnahme eines neuen Moduls „Modul WP-M: Behavioral Public Economics“ mit der Veranstaltung „Behavioral Public Economics“ (6772).

##### b) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen AFB vom 26.06.2018 i.d.F. der 1. Änderung vom 22.06.2021

- Es ist ebenfalls bei den Veranstaltungen „Einführung in die Verhaltensökonomik“ (S 6770) und „Experimente in der Umweltökonomik“ (S 6771) Bühren durch Paetzel im Sommersemester 2022 zu ersetzen.
- Die Veranstaltung „Geschichte der Volkswirtschaftslehre“ im Sommersemester 2022 nicht statt, da PD Dr. Braun in Elternzeit ist.

##### c) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Bachelorstudiengang Digitales Management (AFB vom 23.06.2020 i.d.F. der 1. Änderung vom 22.06.2021)

- Auch hier ist im Modul WP PB16 „Verhaltens- und Umweltökonomik“ bei den Veranstaltungen „Einführung in die Verhaltensökonomik“ (S 6770) und „Experimente in der Umweltökonomik“ (S 6771) Bühren durch Paetzel zu ersetzen.
- Das Modul „Behavioral Public Economics“ von Prof. Paetzel soll als WPB17 ebenfalls in den Studiengang DM aufgenommen werden.



- Das Modul WP DS1 „Datenanalyse und statistisches Lernen“ (S 0425) muss gestrichen werden, da Frau Möller nicht mehr an der TUC ist.
- d) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Masterstudiengang Technische Betriebswirtschaftslehre AFB vom 26.06.2018 i. d. F. der 4. Änderung vom 18.01.2022
  - Prof. Niemand ist neuer Dozent (für Dr. Steininger) im WP-R „Digital Entrepreneurship“, zudem ändert sich die Prüfungsform in K/M.
  - Das für das Studienjahr 2021/22 neu eingeführte Modul WP-S „Managerial Decision Behavior“ enthält teilweise Inhalte des gestrichenen Moduls WP-N „Behavioral Business Economics“. Es soll daher ausgeschlossen werden, dass Studierende das Modul WP-S belegen, wenn diese bereits das Modul WP-N abgelegt haben.
  - Das für das Studienjahr 2021/22 neu eingeführte Modul WP-T „Gemeinwohlökonomie“ enthält teilweise Inhalte des gestrichenen Moduls WP-P „Wirtschaftsethik“. Es soll daher ausgeschlossen werden, dass Studierende das Modul WP-T belegen, wenn diese bereits das Modul WP-P abgelegt haben.
- e) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen AFB 2018 i. d. F. der 2. Änderung vom 22.06.2021
  - Hier ist im Modul WP-AB „Digital Entrepreneurship“ ebenfalls der Dozententausch Steininger/Niemand durchzuführen und die Prüfungsform in K/M zu ändern.
  - Das für das Studienjahr 2021/22 neu eingeführte Modul WP-AD „Managerial Decision Behavior“ enthält teilweise Inhalte des gestrichenen Moduls WP-S „Behavioral Business Economics“. Es soll daher ausgeschlossen werden, dass Studierende das Modul WP-AD belegen, wenn diese bereits das Modul WP-S abgelegt haben.
  - Das für das Studienjahr 2021/22 neu eingeführte Modul WP-AC „Gemeinwohlökonomie“ enthält teilweise Inhalte des gestrichenen Moduls WP-Z „Wirtschaftsethik“. Es soll daher ausgeschlossen werden, dass Studierende das Modul WP-AC belegen, wenn diese bereits das Modul WP-Z abgelegt haben.
  - Das für das Studienjahr 2021/22 neu eingeführte Modul WP-ER9 „Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung“ enthält teilweise Inhalte des gestrichenen Moduls WP-ER3 „Sensorik und Punktbestimmung in der Geomatik“. Es soll daher ausgeschlossen werden, dass Studierende das Modul WP-ER9 belegen, wenn diese bereits das Modul WP-ER3 abgelegt haben.

Die Studienkommission Wirtschaftswissenschaften empfiehlt die Annahme der Wahlpflichtmodulkataloge.

Der StD E+R stellt die Änderungen in den Wahlpflichtkatalogen (f-g) der nachstehend genannten Studiengänge für das Sommersemester 2022 vor:

- f) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Masterstudiengang Umweltverfahrenstechnik und Recycling AFB 2018 i.d.F. der 1. Änderung vom 22.06.2021
  - Neu wählbar ist das Modul „Industrieminerale und Schlackenverwertung“ mit der Veranstaltung W 7891 Industrieminerale (Dozentin Dr. Mrotzek-Blöß) und S 7892 Schlackenverwertung (Dozent Dr. Ehrenberg).

Die Studienkommission Energie und Rohstoffe empfiehlt die Annahme des Wahlpflichtmodulkatalogs.

- g) Wahlpflichtmodulfächerkatalog Masterstudiengang Energiesystemtechnik AFB 2016 i.d.F.d. 5. Änderung vom 22.06.2021
- o Herrn Schlicht ist aufgefallen, dass bei den neuen Modulen ein Zusatz eingefügt werden muss, dass diese nur belegt werden können, wenn das Vorgängermodul nicht absolviert wurde.

Dieser Wahlpflichtmodulfächerkatalog war nicht zur Befassung in die Studienkommission Energie und Rohstoffe eingereicht worden. Die Unterlage wurde erst am 18.12.2021 eingereicht.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Der Fakultätsrat stimmt den Ordnungsmitteln des TOP A8b-e gemäß den eingereichten Vorlagen zu.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**TOP A9 Strukturangelegenheiten**

**a) Mitteilungen**

Der Dekan berichtet:

NHG (Mitteilung Senat 07.12.2021)

„Die Novelle des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) befindet sich noch in der Rückkoppelung mit dem Gesetzgebungs- und Beratungsdienst des Niedersächsischen Landtags. Die Prognose lautet nach wie vor: Verabschiedung im Landtag im Januar. Nach Unterzeichnung des Hochschulentwicklungsvertrags (siehe unten) sind Gespräche zu den neuen Zielvereinbarungen seitens des Wissenschaftsministeriums (MWK) angekündigt. In diesem Kontext hat sich die Landeshochschulkonferenz (LHK) gegenüber dem MWK für ein weiteres Aussetzen der Ausschöpfungsquote für das Studienjahr 2021/2022 ausgesprochen.“

Governance (Mitteilung Senat 07.12.2021)

„Vom 16. bis 18. November hat der Wissenschaftliche Beirat der TU Clausthal in Präsenz an der Universität getagt. Neben dem Austausch mit dem Präsidium gab es Gespräche mit verschiedenen Statusgruppen der TU, Besichtigungen sowie eine gemeinsame Sitzung mit dem Hochschulrat. Themen waren beispielsweise Berufungsverfahren und Governance-Strukturen.“

**b) § 24 Grundordnung der TU Clausthal – Wissenschaftliche Einrichtungen der Fakultäten**

**a) Institut für Endlagerforschung und Institut für Geologie und Paläontologie**

**i. Zuordnung der Abteilung und des Lehrstuhls für Hydrogeologie**

Berichterstattung: Prof. Gursky und Prof. Röhlig

Mit Schreiben vom 25.11.2021 stellen Herr Professor Röhlig, Herr Professor Gursky und Frau Dr. Bozau den Antrag, dass die Abteilung und der Lehrstuhl für Hydrogeologie vom Institut für Endlagerforschung zu Beginn des Sommersemesters 2022 in das Institut für Geologie und Paläontologie wechselt.

Der Fakultätsrat hat den Antrag nebst Anlagen am 04.01.2022 erhalten.

Gemäß § 24 (1) Grundordnung der TU Clausthal kann das jeweilige Dekanat dem Präsidium die Bildung, Änderung oder Schließung von wissenschaftlichen

Einrichtungen (Instituten) als Zusammenschluss von eng benachbarten Forschungs- oder Lehrgebieten vorschlagen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Der Fakultätsrat schlägt dem Präsidium die Änderung der Zuordnung der Abteilung und des Lehrstuhls für Hydrogeologie vom Institut für Endlagerforschung zum Institut für Geologie und Paläontologie, wirksam zum 01.04.2022, vor.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Der Antrag wird an den Präsidenten weitergeleitet.

**b) Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik und Institut für Endlagerforschung**

**i. Zuordnung der Abteilung und des Lehrstuhls für Geomechanik und multiphysikalische Systeme**

Berichterstattung: Prof. Goldmann, Frau Prof. Gerolymatou und Prof. Röhlig

Mit Schreiben vom 16.11.2021 stellen Herr Professor Röhlig, Herr Professor Goldmann und Frau Prof. Gerolymatou den Antrag, dass die Abteilung und der Lehrstuhl für Geomechanik und multiphysikalische Systeme vom Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik in das Institut für Endlagerforschung wechselt.

Der Fakultätsrat hat den Antrag nebst Anlagen am 04.01.2022 erhalten. Am 11.01.2022 erhielt der Rat Aktualisierungen in Bezug auf die Angaben über Mitarbeitende und Kostenstellen des Lehrstuhls von Frau Prof. Gerolymatou.

Gemäß § 24 (1) Grundordnung der TU Clausthal kann das jeweilige Dekanat dem Präsidium die Bildung, Änderung oder Schließung von wissenschaftlichen Einrichtungen (Instituten) als Zusammenschluss von eng benachbarten Forschungs- oder Lehrgebieten vorschlagen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Der Fakultätsrat schlägt dem Präsidium die Änderung der Zuordnung der Abteilung und des Lehrstuhls für Geomechanik und multiphysikalische Systeme vom Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik zum Institut für Endlagerforschung, wirksam zum 01.04.2022, vor.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Der Antrag wird an den Präsidenten weitergeleitet.

**c) Institutsumbenennung**

Berichterstattung Prof. Goldmann

Mit Schreiben vom 16.11.2021 stellt Herr Professor Goldmann den Antrag, dass das Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik in Institut für Aufbereitung, Recycling und Kreislaufwirtschaftssysteme (IFAD) umbenannt werden soll.

Der Fakultätsrat hat den Antrag am 04.01.2022 erhalten.

Gemäß § 24 (1) Grundordnung der TU Clausthal kann das jeweilige Dekanat dem Präsidium die Bildung, Änderung oder Schließung von wissenschaftlichen Einrichtungen (Instituten) als Zusammenschluss von eng benachbarten Forschungs- oder Lehrgebieten vorschlagen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Der Fakultätsrat schlägt dem Präsidium vor, das Institut für Aufbereitung, Depo-  
nietechnik und Geomechanik in „Institut für Aufbereitung, Recycling und Kreis-  
laufwirtschaftssysteme (IFAD)“ umzubenennen“.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen**

Der Antrag wird an den Präsidenten weitergeleitet.

**c) W3-Professur für Hochtemperaturverfahrenstechnik (Prozessenergie  
und betriebliche Energiewirtschaft)**

Der Fakultätsrat hat am 14.01.2022 Profilvertrag, Ausschreibungstexte (deutsch  
und englisch) und Synopse erhalten.

Berichterstattung: Prof. Weyer

Der Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Professor Weyer, gibt dem Fa-  
kultätsrat einen aktuellen Überblick über den Stand des Verfahrens:

Herr Fischlschweiger berichtete am 09.11.2021, dass es mit dem Berufungskom-  
missionsvorsitzenden Herrn Weyer, Herrn Turek, dem Präsidenten und dem Vi-  
zepräsidenten für Forschung, Herrn Deubener aus der Fakultät 1 sowie mit Akt-  
euren des WBR nochmals intensive Abstimmungen gegeben hatte. Das entspre-  
chend überarbeitete Profilvertrag wurde in der Novembersitzung des WBR vorge-  
stellt.

Herr Professor Weyer informiert den Fakultätsrat über die vorgenommenen Ak-  
tualisierungen in den Unterlagen:

- Der Fokus der Professur wird noch deutlicher als bisher auf die exergieopti-  
mierte Bereitstellung von Prozesswärme unter Einsatz von erneuerbarer elektri-  
scher Energie und klimaneutralen Brennstoffen gelegt. Forschungsgegenstand  
ist die Wärmebereitstellung in der Industrie unter Verzicht auf fossile Energieträ-  
ger.
- Es geht damit um Power-(to-Fuel-)to-Heat-Technologien und -Systeme sowie  
die damit verbundenen komplexen Fragestellungen zur Wärmeübertragung und  
zum Wärmemanagement sowie zur Digitalisierung der Prozesse.
- Ein Schwerpunkt der Professur soll im Bereich der thermischen Energieversor-  
gung für das Recycling hochmolekularer Kohlenstoffverbindungen (z.B. Kunst-  
stoffe) liegen.
- Die Ausrichtung der Professur fügt sich damit noch besser in das Leitbild der  
Circular Economy ein. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Denomination  
der Professur in "Nachhaltige Thermische Energieversorgung" zu ändern.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Der Fakultätsrat stimmt den Aktualisierungen im Profilvertrag, in den Ausschrei-  
bungstexten (deutsch und englisch) sowie in der Synopse zu. Der Fakultätsrat  
schlägt als zukünftige Denomination „Nachhaltige Thermische Energieversor-  
gung“ vor.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Die Unterlagen werden an den Präsidenten zwecks Behandlung im Präsidium  
und Senat weitergeleitet.

**TOP A10 Verschiedenes**  
Keine Meldungen.

Ende des öffentlichen Teils: 16:24 Uhr.  
Anschließende Pause bis 16:34 Uhr.

Gegen dieses Protokoll kann bis zum 09.02.2022 schriftlich Einspruch eingelegt werden.  
Der Einspruch muss einen Berichtigungsvorschlag enthalten.

Dekan: gez. Prof. Dr. mont. L. Ganzer

Protokoll: gez. E. Borchardt M.A.